

Mehr dazu
auf Seite 9



v.l.n.r.: Bürgermeister Rudolf Friewald, Leopoldine und Leopold Jäger, Vizebürgermeister Eduard Sanda und GGR Bernhard Heintl.
© Marktgemeinde Michelhausen

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag an Altbürgermeister Leopold Jäger

Wir danken dem langjährigen ehemaligen Bürgermeister ÖKR Leopold Jäger für sein Wirken im Dienste der Marktgemeinde Michelhausen und gratulieren recht herzlich zu seinem 90. Geburtstag!

Interkommunales Energieprojekt

4

Zusätzlicher Schulbus

6

Pixendorfer Bücherbox

7

SPRECH- & AMTSTAGE

Öffnungszeiten



Parteienverkehrszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen

Bürgermeisteramtsstunden

Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	17:00 - 19:00 Uhr

Sprechstunden der Amtsleitung

Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	16:00 - 19:00 Uhr
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr

Büchereiöffnungszeiten

Dienstag	16:00 - 19:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

GEMEINDEARZT

Ordinationszeiten



Dr. Josef DORNINGER
Dr. Georg DORNINGER

Korngasse 5, 3451 Michelhausen
Telefon +43 2275 / 5243

Ordinationszeiten

Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr 16:00 - 18:30 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

IMPRESSUM



Medieninhaber/Herausgeber: Marktgemeinde Michelhausen
Für den Inhalt verantwortlich: ÖK.Rat Rudolf Friewald
Produktion: Marktgemeinde Michelhausen
3451 Michelhausen, Tullnerstraße 16
Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

INHALT

Interkommunales Energieprojekt	4
LEADER-Region Donau NÖ-Mitte	5
Personelles aus der Gemeinde	6
Zusätzlicher Schulbus	6
Region Tullnerfeld	7
Pixendorfer Bücherbox	7
Mutter-Eltern-Beratung	8
Gemeinsam gegen Einsamkeit	8
Rückblick	9
Jubiläen	12

TULLNERFELD APOTHEKE

Öffnungszeiten



Dr. Katharina Schaufler

Bahnhofsring 48, 3441 Pixendorf
Telefon +43 2275 / 43018

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	08:00 - 18:30 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr

POST-PARTNER

Öffnungszeiten



Kirchenplatz 2, 3451 Michelhausen
Telefon +43 2275 / 41771

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr





**Liebe Gemeindebürgerin,
lieber Gemeindebürger!**

Aufgrund einer behördlichen Überprüfung unserer **Bushaltestellen** sind wir gezwungen, Adaptierungsarbeiten an den bestehenden Haltestellen durchzuführen, welche in den nächsten Wochen beginnen werden.

Bei einer Haltestelle im Ortsgebiet Rust wird es aufgrund der behördlichen Vorgaben zu einer Verlegung kommen müssen. Genauere Informationen werden nach Errichtung der neuen Haltestelle umgehen mitgeteilt.

Wie schon so oft möchte ich noch einmal den dringlichen Appell an alle **Hundehalterinnen und Hundehalter** richten, dass Sie Sorge tragen, den Hundekot ordnungsgemäß zu sammeln und zu entsorgen.

Wenn auch die Zeit der intensiven **Gartenarbeit** sich für dieses Jahr zu Ende neigt, ersuche ich trotzdem die Ruhezeiten einzuhalten, d.h. Rasenmähen am Wochenende zu vermeiden.

Die Straßenmeisterei Atzenbrugg ist gerade in Michelhausen in der **Tullnerstraße** mit den Nebenflächen der Straße beschäftigt. Dies soll einer besseren Entwässerung dienen, damit in Zukunft kein Pfützen entstehen.

Der voraussichtliche Baubeginn der **schulischen Nachmittagsbetreuung** wird im Frühjahr 2022 erfolgen. Die Inbetriebnahme ist für September 2022 vorgesehen.

Einmal mehr darf ich Sie ersuchen, Ihren Beitrag im Sinne einer gesunden Gesellschaft zu leisten, indem Sie die **kostenlose Corona-Schutzimpfung** wahrnehmen. Es ist eine Verantwortung, die Sie nicht nur für sich selbst haben, sondern auch für Ihr Umfeld.

Bgm. Rudolf Friewald

Photovoltaik-Anlagen der TullnEnergie auf der Park&Ride-Anlage beim Bahnhof Tullnerfeld

In einer gemeindeübergreifenden Kooperation wird nun am Dach der Park&Ride-Anlage beim Bahnhof Tullnerfeld CO₂-neutraler Strom erzeugt: Die TullnEnergie hat Photovoltaik-Anlagen für die Versorgung von bis zu 150 Haushalten errichtet, das Gebäude ist im Eigentum der Gemeinden Michelhausen, Langenrohr und Judenau-Baumgarten. Durch dieses interkommunale Projekt werden in der Region Tullnerfeld pro Jahr rd. 1.000 kg CO₂ eingespart. Der Betrieb und der Ausbau der größten gemeindeeigenen Photovoltaik-Anlage durch die TullnEnergie ist eine der zentralen Maßnahmen des Klima-Manifests der Gartenstadt Tulln.

In den letzten Wochen hat die TullnEnergie auf dem Dach der Park&Ride-Anlage beim Bahnhof Tullnerfeld eine 500kWp starke Photovoltaik-Anlage errichtet. Die Anlage erzeugt damit so viel Strom, wie ca. 150 Wohnungshaushalte pro Jahr verbrauchen spart in der Region Tullnerfeld pro Jahr rd. 1.000 kg CO₂. Möglich wurde dies durch eine Kooperation mit dem Besitzer des Gebäudes, der JLM Gmbh – einem Zusammenschluss der Gemeinden Michelhausen, Langenrohr und Judenau-Baumgarten.

TullnEnergie: 100% Ökostrom aus der Gartenstadt

Stromkunden können saubere Energie direkt aus der Gartenstadt Tulln beziehen – mit einem Anbieterwechsel zur „TullnEnergie“! Der Strom



Bürgermeister Rudolf Friewald (Michelhausen), Johannes Sanda (Geschäftsführer Tulln Energie), Bürgermeister Peter Eisenschenk (Tulln) und Bürgermeister Georg Hagl (Judenau-Baumgarten). Nicht am Bild: Bürgermeister Leopold Figl (Langenrohr). Foto: Stadtgemeinde Tulln

wird rein ökologisch und ausschließlich in Österreich erzeugt, u.a. durch die städtischen Photovoltaik-Anlagen Tullns, die pro Jahr 3.000.000 kWh sauberen Strom in das Energienetz einspeisen – das entspricht vergleichsweise dem jährlichen Stromverbrauch von rd. 1.000 Haushalten.

Der Umstieg geht ganz einfach mittels Formular (zum Download auf www.tulln.at > Banner „TullnEnergie“).

Klima-Manifest der Stadtgemeinde Tulln

Die Gartenstadt Tulln gibt dem Klima- und Umweltschutz die höchste Priorität. Die ambitionierten Ziele: Die Stadtverwaltung soll bis 2025 CO₂-neutral werden, die gesamte Stadtgemeinde bis 2045 nachziehen. Ein wesentlicher Baustein dafür: Bis 2025 investiert die Garten-

stadt Tulln nicht weniger als fünf Millionen Euro in den Ausbau der bereits jetzt größten kommunalen Photovoltaik-Anlage Österreichs – und so auch einen Beitrag zur laufenden Erhöhung des Anteils an Ökostrom in den österreichischen Stromleitungen leisten. Die neuen Anlagen werden sowohl auf weiteren gemeindeeigenen Gebäuden als auch in Kooperation mit privaten Wohnbauträgern und anderen Partnern – wie zum Beispiel der JLM Gmbh – errichtet.

Bernhard Heidl folgt Franz Redl als Obmann des Regionalentwicklungsvereins

Nach 19 Jahren an der Spitze der LEADER-Region Donau NÖ-Mitte zog sich der bisherige Obmann Franz Redl nun zurück. Zu seinem Nachfolger als Obmann des Regionalentwicklungsvereins wurde im Rahmen der Generalversammlung Bernhard Heidl, geschäftsführender Gemeinderat aus der Marktgemeinde Michelhausen gewählt. Der weitere Vereinsvorstand wurde in seinen Funktionen bestätigt: Obmann-Stellvertreter: Bgm. Christoph Artner (Herzogenburg) und Franz Geier (Großriedenthal), Kassier Franz Aigner (Kirchberg am Wagram) mit Stellvertreter Gerhard Figl (Langenrohr), Schriftführerin Barbara Kadlec (Sieghartskirchen) mit Stellvertreterin Corinna Staubmann (Königstetten).

In seinem Abschlussbericht blickte Redl auf seine lange Funktionszeit zurück. „Begonnen haben wir mit sieben Gemeinden, heute umfasst die LEADER-Region 33 Gemeinden. Allein daran sieht man die tolle Entwicklung“, so Redl. Insgesamt 351 Projekte mit einem Fördervolumen von 16,5 Mio. Euro konnten seit Beginn seiner Obmannschaft 2002 umgesetzt und mit einem Investitionsvolumen von 46 Mio. Euro nachhaltige Impulse in der Regionalentwicklung gesetzt werden. Dementsprechend gab der neu

gewählte Obmann Heidl auch als Ziel aus, den erfolgreichen Weg fortzusetzen. Er bezeichnete LEADER als „Ideenmagnet, der Menschen und ihre Ideen anziehen“ solle. Andererseits seien die Gemeinden, die Vereine und Organisationen jene „Ideenschmieden, wo die Menschen ihre Vorhaben und Projekte entwickeln und mit Hilfe von LEADER umsetzen können.“

Motivierende Unterstützung bekamen die rund 90 Anwesenden vom früheren Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der in seinem Gastreferat über seine jahrzehntelangen Erfahrungen zur Entwicklung und Stärkung des Ländlichen Raumes sprach. Als wichtiges Instrument bezeichnete Pröll das gemeinschaftli-

che Engagement, die Eigenverantwortung und die Eigeninitiative der Menschen vor Ort, um die eigene Region, das unmittelbare Zuhause selbst zu gestalten. „LEADER ist deshalb wichtig, weil es den Innovationsgeist, den Ideenreichtum und das Mittun der Menschen in der Region fördert“, so Pröll.

Susanne Gugerell, Geschäftsführerin der LEADER-Region, gab einen Ausblick auf die bevorstehende Arbeit. Im Mittelpunkt dabei steht aktuell die Vorbereitung auf die 2023 beginnende neue Förderperiode. Dazu wird in den nächsten Monaten eine neue „Lokale Entwicklungsstrategie“ erstellt. Wesentlich dabei ist die Bürgerbeteiligung, denn die Bevölkerung soll sich in diesen Strategieprozess miteinbringen.



v.l.n.r.: Franz Geier, Christoph Artner, Corinna Staubmann, Bernhard Heidl, Barbara Kadlec, Franz Aigner, Gerhard Figl. © Ernst Reinberger

Zur LEADER-Region Donau NÖ-Mitte:

Die LEADER Region Donau NÖ-Mitte liegt im Zentralraum Niederösterreichs und umfasst 33 Gemeinden des unteren Traisentals, des südlichen Kremstals, des Tullnerfelds sowie der Region Wagram. Die Stadt Tulln fungiert als Bindeglied zwischen den beiden Donauufern.

PERSONELLES AUS DER GEMEINDE



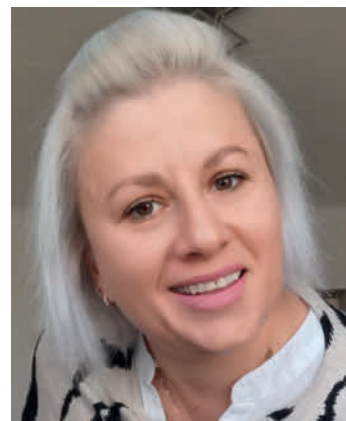
Frau **Gerlinde Kornberger** ist seit Juli 2021 im Kindergarten Michelhausen III als Kinderbetreuerin tätig.

Frau **Florentina Filipescu** unterstützt seit August 2021 die Frühbetreuung der Schulkinder sowie die schulische Nachmittagsbetreuung.

Bürgermeister Rudolf Friewald wünscht Frau Kornberger und Frau Filipescu alles Gute und viel Freude bei ihrer beruflichen Tätigkeit.



Gerlinde Kornberger



Florentina Filipescu

ZUSÄTZLICHER SCHULBUS VON PIXENDORF NACH MICHELHAUSEN



Bürgermeister Rudolf Friewald. © Marktgemeinde Michelhausen

Seit 18. Oktober 2021 wird ein zusätzlicher Schulbus von Pixendorf zur Volksschule Michelhausen eingesetzt.

Der Einsatz eines Verstärkerbusses wurde notwendig, da der bisherige Bus ab Pixendorf zuletzt stark ausgelastet war. In enger Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Dr. Richard wurde die bestmögliche Lösung für unsere Schul- und Kindergartenkinder gesucht und gefunden.

Durch den Einsatz eines weiteren Busses soll nunmehr wieder jedes Kind einen sicheren Sitzplatz zur Verfügung haben, so dass Ihre Kinder weiterhin einerseits umwelt- und klimafreundlich in den Kindergarten bzw. in die Schule kommen können und andererseits auch das Verkehrsaufkommen vor den genannten Einrichtungen eingedämmt wird.

INFORMATION:

Für die Aktivierung der Handy-Signatur und der ID-Austria sowie für die Beantragung eines Reisepasses oder eines Personalausweises ist eine telefonische Terminreservierung unter 02275 / 5241 unbedingt erforderlich!



Region Tullnerfeld sucht auf Social-Media Tullnerfelderinnen und Tullnerfelder.

12 Gemeinden haben sich zum Verein „Region Tullnerfeld“ zusammengeschlossen. Ziel ist es, die Kraft der Gemeinsamkeit zu nutzen und die gemeinsame Identität zu stärken. Jetzt startet der Verein auch auf den Social-Media Plattformen „facebook“ und „instagram“ durch und lädt alle Tullnerfelder und Tullnerfelderinnen ein, die Marke „Region Tullnerfeld“ zu stärken.

„Mit dem Profilbild-Rahmen können sich nun alle stolzen Tullnerfelder und Tullnerfelderinnen auf Facebook mit dem Wasserzeichen „I bin a Tullnerfelder/in – I steh' drauf“ mit der Region identifizieren und zeigen, wie schön es ist, im wunderschönen Tullnerfeld zu leben“, so Obmann LAbg. Bernhard Heinrichsberger.

So funktioniert's:

- das persönliche Facebook-Profil aufrufen
- auf „Profilbild aktualisieren“ klicken
- auf „Rahmen verwenden“ klicken
- ins Suchfeld „Region Tullnerfeld“ eingeben &
- den gemeinsamen Fotorahmen der Region für das eigene Profilbild verwenden



Obmann Region Tullnerfeld
LAbg. Bernhard Heinrichsberger

PIXENDORFER „BAHNHÜTTL“ WIRD ZUR BÜCHERBOX



Im alten Pixendorfer „Bahnhüttl“ ist wieder was los! Es wurde sehr liebevoll saniert, seit dem 31. Juli 2021 stehen dort Bücher zur freien Entnahme bereit und es können auch Bücher abgegeben werden. Reger Umsatz herrscht nicht nur bei Kinderbüchern, sondern auch bei Kochbüchern, Romanen, Bildbänden und auch Sachbüchern. Ein Besuch ist jederzeit möglich!

Am 20.11.2009 ist der letzte Personenzug auf dieser Strecke gefahren, bis dahin war dort der tägliche Treffpunkt für viele Pendler. Wer gerne seine Erinnerungen an das Bahnhüttl teilen möchte, kann das

gerne tun: schriftlich in der Bücherbox hinterlegen, per Mail an: redaktion@michelhausen.gv.at oder direkt auf Facebook.



MUTTER-ELTERN-BERATUNG GEÄNDERTE TERMINE



Die Geburt eines Kindes bedeutet für die Eltern eine große Freude. Im Bestreben auch alles richtig zu machen, ergeben sich viele Fragen, auf die die Eltern vielleicht im ersten Moment keine Antworten wissen. Jegliche Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch viele andere Themen werden angeboten.

Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde, Allgemeinmediziner und diplomierte Kinderkrankenschwestern beraten die Eltern **kostenlos 1mal pro Monat im Gemeindeamt Michelhausen** zu Fragen der medizinischen Vorsorge, z.B. über Impfungen, zu Ernährungsfragen, zur Entwicklung des Kindes.

INFORMATION:

Bitte beachten Sie die Änderung bzgl. der Mutter-Eltern-Beratungstermine!

NEUE TERMINE:

- 8. November
- 13. Dezember

GEMEINSAM GEGEN EINSAMKEIT



Keine Freunde und Angehörige im Ort, nicht mehr gut zu Fuß unterwegs – das sind nur einige Gründe, warum ältere Menschen einsam werden. In Würde leben und in Würde altern beinhaltet nicht nur medizinische Pflege und Unterstützung im Haushalt, sondern auch da zu sein, zuzuhören, sich füreinander Zeit zu nehmen.

Genau das ist die Hauptaufgabe der ehrenamtlichen Rotkreuz Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seniorenbetreuung. Es werden monatliche Seniorentreffs veranstaltet, wir begleiten Sie beim Einkauf oder am Weg zum Doktor, bringen etwas Abwechslung in den Alltag und nehmen an dem, was Sie berührt Anteil.

Der Rotkreuz-Betreuungsdienst fördert dadurch den Dialog zwischen den Generationen. Dabei ist unser Ziel der sozialen Isolation und Einsamkeit entgegenzuwirken.

Nichtsdestotrotz wird es Zeiten ge-

ben, wo Sie alleine sind. Was ist, wenn etwas passiert? Sie stürzen, können nicht mehr auf und können keine Hilfe holen. Die Rufhilfe bietet rasche und unkomplizierte Hilfe – in kürzester Zeit können Angehörige/Nachbarn und die Rettung alarmiert werden – und das nur durch drücken eines Knopfes!

Wenn Sie sich angesprochen füh-

len, kontaktieren Sie uns bitte. Wir freuen uns über Ihren Anruf! Bitte kontaktieren Sie uns auch, wenn Sie freiwillig mitarbeiten möchten!

Rotes Kreuz Bezirksstelle Atzenbrugg-Heiligeneich 059 144 69400 oder atzenbrugg@n.rotekreuz.at



© Rotes Kreuz



Altbürgermeister Leopold Jäger feierte 90. Geburtstag

Der langjährige ehemalige Bürgermeister der Marktgemeinde Michelhausen, Leopold Jäger, feierte am 10. Juli seinen 90. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum gratulierten Bürgermeister Rudolf Friewald, Vizebürgermeister Eduard Sanda sowie geschäftsführender Gemeinderat ÖVP-Gemeindeparteiobmann Bernhard Heinl. Auch die Feuerwehr sowie zahlreiche weitere Organisationen und Vereine, denen Jäger immer eng verbunden war, stellten sich mit Glückwünschen ein.

Leopold Jäger hat 36 Jahre lang, stets gestützt auf eine satte ÖVP-Mehrheit im Gemeinderat, die Geschicke Michelhausens gelenkt und die Gemeinde nachhaltig geprägt. Zum Bürgermeister gewählt wurde er am 5. Juni 1967. Eines seiner ersten großen Vorhaben war der Neubau der Volksschule. Viele weitere kommunale Projekte sollten folgen, etwa Kindergärten, die Kläranlage oder ein neues Amtshaus. In seine Amtszeit fiel auch die Gemeindezusammenlegung mit Rust 1972 sowie die Erhebung



v.l.n.r.: Bürgermeister Rudolf Friewald, Leopoldine und Leopold Jäger, Vizebürgermeister Eduard Sanda und GGR Bernhard Heinl. © Marktgemeinde Michelhausen

zur Marktgemeinde 1975. Jäger machte Michelhausen in vielen Bereichen zum Vorreiter, etwa beim Kanal- und Wasserbau. Er sorgte für eine moderne Infrastruktur, Freizeit- und Sportmöglichkeiten sowie ein lebendiges Vereinsleben. Mit seinem Rückzug im Juni 2003 endete seine erfolgreiche Zeit als Bürgermeister.

„Die Arbeit von Leopold Jäger verdient Respekt und Dank. Er hat bis heute Spuren in der Gemeinde hinterlassen. Diese Spuren sind eine ausgezeichnete Grundlage für unsere gegenwärtige Arbeit und reichen noch weit in die Zukunft“, so Bürgermeister Rudolf Friewald.

Stimmungsvoller Erntedank in der Pfarrkirche Rust

Was im Vorjahr coronabedingt nicht in der gewohnten Form stattfinden konnte, war heuer wieder möglich: Die Pfarre Rust feierte mit Pfarrer Jan Dudka und zahlreichen Gläubigen ein stimmungsvolles Erntedankfest.

Musikalisch gestaltet wurde die Messe vom Kirchenchor – der erste Auftritt nach langer Zeit und erstmals auch unter der neuen Leitung von Anita Zach-Krapfenbauer.

Für die Organisation des Festes sorgten die Pfarrgemeinderätin-

nen Petra Fidler und Margit Zachhalmel. Im Anschluss gab es eine Agape mit Nussbrot und Wein. Franz und Edith Holzer servierten die traditionelle Erdäpfelsuppe.



Kinder und Jugendliche aus der Pfarre Rust vor der Erntekrone mit den Pfarrgemeinderätinnen Petra Fidler und Margit Zachhalmel, den Pfarrgemeinderäten Bernhard Heidl und Josef Figl sowie Pfarrer Jan Dudka. © Pfarre Rust

Zuwachs beim Musikverein Michelhausen

Der 15. September war ein ganz besonderer Tag für einige Musiker*innen der Musikjugend Michelhausen. Unterstützt durch Musiker*innen der Stammkapelle nahmen sieben unserer Jungmusiker*innen an ihrer ersten Probe des Stammvereins teil.

Die Holzbläser*innen werden von nun an von Marlene Steiger und Emma Schuller auf der Querflöte, sowie Sebastian Ganja auf der Oboe und Nina Pichlmayr am Alt-saxophon unterstützt. Der Hornist Stefan Schuller und die Trompeterin Helena Herzog sorgen für frischen Wind bei den Blechbläser*innen. Unsere Schlagwerker*innen erhalten Verstärkung durch Sofia Papacek.

Eine Stunde lang wurde in dieser für alle neuen Formation gemeinsam musiziert. Die Begeisterung über diese Erfahrung war sowohl den Jungmusiker*innen als auch den alteingesessenen Mitgliedern

des Orchesters anzusehen.

Die Vorfreude auf die nächsten gemeinsamen Proben ist groß!

Musikjugend Michelhausen



*Musiker*innen der Musikjugend Michelhausen mit Musiker*innen der Stammkapelle. © Musikverein Michelhausen*

Jubelpaare feierten Messe

Drei Ehepaare feierten im Rahmen einer stimmungsvollen Messe in der Pfarrkirche Rust gemeinsam mit Pfarrer Jan Dudka ihre Ehejubiläen.

Gerlinde und Josef Schrefl (links) haben vor 30 Jahren geheiratet, Berta und Hermann Schüler (Mitte) sind seit 60 Jahren verheiratet, Ingrid und Franz Bauer (rechts) seit 40 Jahren.

Für die musikalische Gestaltung sorgte der Kirchenchor. Organisiert wurde die Jubelpaarmesse von Edith Holzer (im Bild hinten).

v.l.n.r.: Gerlinde und Josef Schrefl, Edith Holzer, Berta und Hermann Schüler, Pfarrer Jan Dudka, Ingrid und Franz Bauer. © Pfarre Rust



Ehrungen und Neuwahl beim Seniorenbund Michelhausen

Im Zeichen von Neuwahlen und von Ehrungen verdienster Mitglieder stand der Seniorentag des Seniorenbundes Michelhausen im Gasthaus Schreiblehner. Obmann Franz Spannbruckner wurde dabei mit 100% in seiner Funktion bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wurden Alois Gehringer, Edeltraud Donhauser, Renate Trsek und Johann Fidler gewählt. Schriftführer bleibt Hermann Schwarz, als Finanzreferent wiedergewählt wurde Reinhard Ungrad, der über ein positives Finanzergebnis berichten konnte. Organisationsreferent ist Dietmar Plank.

Mit lobenden und dankenden Worten stellten sich Landtagsabgeordneter Bernhard Heinrichsberger, Vizebürgermeister Eduard Sanda sowie Gemeindeparteiobmann Bernhard Heintl ein. Höhepunkt des Nachmittags war die Auszeichnung langjähriger und verdienster Mitglieder durch Bezirksobmann Franz Kranzl. Bei Kaffee und Kuchen ließen die rund 100 Gäste den Nachmittag ausklingen.



Der neue Vorstand des Seniorenbundes Michelhausen:

Obmann: Franz Spannbruckner

Stellvertreter: Alois Gehringer, Edeltraud Donhauser, Renate Trsek und Johann Fidler

Finanzreferent: Reinhard Ungrad, **Stellvertreter:** Ing. Karl Siegmund, Edith Holzer

Schriftführer: Hermann Schwarz, **Stv.:** Helga Schwarz

Organisationsreferent: Dietmar Plank, **Stv.:** Monika Knoll

Ortsbetreuer: Paula Gunkel (Pixendorf), Anna Schuster (Atzelsdorf), Dietmar Plank (Mitterndorf), Rosemarie Figl (Michelndorf), Annemarie Kern (Spital), Josefine Hüttinger (Streithofen), Erna Gall (Rust), Hermine Deimel, Elfriede Täubele, Theresia Moser (alle Michelhausen)

hinten v.l.n.r.: LAbg. Bernhard Heinrichsberger, GPO Bernhard Heintl, Hermann Schwarz, Johann Fidler, Reinhard Ungrad, Dietmar Plank; vorne v.l.n.r.: Vizebürgermeister Eduard Sanda, Edeltraud Donhauser, Christine Glaser, Obmann Franz Spannbruckner, Johanna Gratz, Renate Trsek, Alois Gehringer.

© Seniorenbund Michelhausen





70. Geburtstag

Bauer Anna, Michelhausen
Bartsch Peter, Atzelsdorf
Dorninger Josef, Michelhausen
Polt Ferdinand, Michelndorf
Holzer Edith, Rust
Bauer Anton, Michelhausen
Barat Janos, Michelhausen
Rauner Johann, Michelndorf
Heinrichsberger Johann, Mitterndorf
Fuß Friedrich, Atzelsdorf
Martinkowitsch Elfriede, Pixendorf
Höfinger Karl, Pixendorf

75. Geburtstag

Csizsek Hermine, Mitterndorf
Gabmayer Waltraude, Atzelsdorf
Zachhalmel Herta, Michelhausen
Schmid Hildegard, Michelhausen
Bogoevski Zlatko, Spital
Moser Leopold, Michelhausen
Maseck Klaus, Michelhausen
Moucka Helmut, Michelhausen
Burchhart Edith, Pixendorf

80. Geburtstag

Gorth Verica, Mitterndorf
Burchhart Hans, Atzelsdorf
Burchhart Anna, Atzelsdorf
Hütt Erna, Mitterndorf
Duschanek Heinz, Mitterndorf
Figl Irmgard, Rust
Csizsek Erich, Mitterndorf

85. Geburtstag

Haslinger Anna, Pixendorf
Gfatter Werner, Rust
Otzelberger Charlotte, Rust
Schreier Maria, Rust

90. Geburtstag

Höfinger Anna, Pixendorf
Jäger Leopold, Atzelsdorf
Pumpler Karl, Rust
Mitterhauser Anna, Rust
Gerhold Gottfrieda, Pixendorf
Höfinger Karl, Pixendorf

Silberne Hochzeit

Beutl Erna und Horst, Michelhausen
Stasa Martina und Peter, Streithofen
Boberger Claudia und Rudolf, Atzelsdorf
Hamedinger Roswitha und Peter, Michelhausen
Rabacher Karin und Robert, Rust
Wegl Erika und Martin, Streithofen

Goldene Hochzeit

Sommer Lieselotte und Guenther, Michelhausen

Diamantene Hochzeit

Schüller Berta und Hermann, Streithofen
Pilz Hildegard und Kurt, Spital
Burchhart Hedwig und Rudolf, Mitterndorf



70. Geburtstag von Anna Bauer aus Michelhausen

Bernhard Baumgartner, Anna Bauer, Erich Puxbaum

Foto: Bauernbund Michelhausen



100. Geburtstag von Erika Falmbichler aus Atzelsdorf

Vizebürgermeister Eduard Sanda, Ilse und Ludwig Nedelko (Tochter und Schwiegersohn) und Bezirkshauptmann Stellvertreter Mag. Karl Weiss

Foto: Marktgemeinde Michelhausen

60. Geburtstag von Bürgermeister Rudolf Friewald aus Pixendorf

Bauernbundobmann Michelhausen Bernhard Baumgartner, Bezirksbauernratsobfrau Tulln Eva Hagl-Lechner, Bürgermeister Rudolf Friewald, Bauernbundobmann-Stellvertreterin Maria Burchhart, Hauptbezirksbauernratsobmann NR Johann Höfinger

Foto: Bauernbund Michelhausen



80. Geburtstag von Anna Burchhart aus Atzelsdorf

Helmut Schuster, Anna und Johann Burchhart, Bernhard Baumgartner

Foto: Bauernbund Michelhausen

Jubiläen

Die Marktgemeinde Michelhausen gratuliert ihren Jubilaren sehr herzlich!



Diamantene Hochzeit von **Hedwig und Rudolf Burchhart** aus Mitterndorf

Dietmar Plank, Pfarrer Jan Dudka, Hedwig und Rudolf Burchhart, Vizebürgermeister Eduard Sanda, Alois Gehringer, Sabine Winter

Foto: Seniorenbund Michelhausen

70. Geburtstag von **Edith Holzer** aus Rust

Herta Fischer, Erna Gall,
Franz Spannbruckner, Edith und Franz Holzer

Foto: Seniorenbund Michelhausen



70. Geburtstag von **Anton Bauer** aus Michelhausen

Franz Bürgmayr, Anton Bauer, Bernhard Baumgartner

Foto: Bauernbund Michelhausen

75. Geburtstag von **Leopold Moser** aus Michelhausen

2. von rechts: Leopold Moser mit Gattin
Theresia

Foto: Seniorenbund Michelhausen



Jubiläen

Die Marktgemeinde Michelhausen gratuliert ihren Jubilaren sehr herzlich!



Goldene Hochzeit von Lieselotte und Guenther Sommer aus Michelhausen

Guenther und Lieselotte Sommer, Vizebürgermeister Eduard Sanda

Foto: Marktgemeinde Michelhausen

70. Geburtstag von Johann Heinrichsberger aus Mitterndorf

Bernhard Baumgartner, Maria Burchhart,
Bernhard Heinrichsberger, Agatha und
Johann Heinrichsberger, Alois Gehringer,
Dietmar Plank

Foto: Bauernbund Michelhausen



80. Geburtstag von Heinz Duschaneck aus Mitterndorf

GR Josef Ott, Hedwig und Heinz Duschaneck

Foto: Marktgemeinde Michelhausen

70. Geburtstag von Leopold Kaiblinger aus Michelndorf

Alois Gehringer, Hermann Schwarz,
Rosemarie Figl, Maria und Leopold Kaiblinger

Foto: Seniorenbund Michelhausen



Jubiläen

Die Marktgemeinde Michelhausen gratuliert ihren Jubilaren sehr herzlich!



85. Geburtstag von Maria Schreier aus Rust

In der Mitte sitzend Maria Schreier, dahinter stehend Erna Gall und rechts hinten Pfarrer Jan Dudka

Foto: Seniorenbund Michelhausen

80. Geburtstag von Irmgard Figl aus Rust

Leopold Figl, Petra Fidler, Irmgard Figl,
Bernhard Heini

Foto: Pfarre Rust



90. Geburtstag von Karl Höfinger aus Pixendorf

Maria Burchhart, Bürgermeister Rudolf
Friewald, Karl und Anna Höfinger

Foto: Marktgemeinde Michelhausen

Goldene Hochzeit von Veronika und Franz Rauscher aus Michelhausen

GGR Sabine Figl, Veronika und Franz Rauscher,
Vizebürgermeister Eduard Sanda

Foto: Marktgemeinde Michelhausen

